



Presseinformation

Datteln, 11. Mai 2020

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Mehr Wissen mit der VHS

Ab 18. Mai 2020 im Livestream: Online-Vorträge zu wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen

„Lernen geht immer“, dachte sich das Team der VHS und schloss sich prompt der Online-Vortragsreihe „vhs wissen.live – das digitale Wissenschaftsprogramm“ an. Die Initiative geht zurück auf die Volkshochschule im Landkreis Erding und die Volkshochschule SüdOst im Landkreis München. Die Angebote laufen vom **18. Mai** bis **25. Juni 2020** und sind zurzeit gebührenfrei.

Via Livestream haben die Bürger*innen die Möglichkeit, in dieser Zeit an vier Vorträgen zu aktuellen, wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen teilzunehmen. Im Anschluss können sie im Chat mitdiskutieren. Die Referent*innen sind renommierte und bekannte Persönlichkeiten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen.

Den Auftakt macht am **Montag, 18. Mai 2020**, Dr. Hans Woller mit seinem Vortrag zum Thema „Gerd Müller: oder Wie das große Geld in den Fußball kam“. Der Vortrag dürfte nicht nur für Fußballbegeisterte in den aktuellen entbehnungsreichen Zeiten eine willkommene Abwechslung sein. Livestream von 19.30 bis 21 Uhr.

Wie funktioniert's?

Interessierte Bürger*innen melden sich bis spätestens 11 Uhr am Tag des Vortrags formlos unter vhs@stadt-datteln.de per Mail an und geben den Titel des Vortrags sowie ihren Namen an. Sobald die Anmeldung bearbeitet ist, gibt es den Zugangslink zum Livestream per E-Mail.

Vortrag „Gerd Müller: oder Wie das große Geld in den Fußball kam“

Sie nannten ihn das „achte Fußball-Weltwunder“ und meinten damit Gerd Müller, der als Torjäger noch heute alle Rekorde hält. Wer war dieser Mann, der vom Provinzkicker aus ärmlichsten Verhältnissen zum Weltstar aufstieg, reich wurde und

dann nach einem Ausflug in das Fußballentwicklungsland Amerika alkoholsüchtig in der Gosse landete?

Der Historiker Dr. Hans Woller schildert in seinem Vortrag die Etappen dieser ungewöhnlichen Karriere – aus kritischer Distanz und zugleich voller Empathie. Die Geschichte des FC Bayern München ist dabei stets präsent. Müllers Verein etablierte sich in den 1960er und 1970er Jahren an der Spitze des europäischen Fußballs, bewegte sich aber immer am Rand des finanziellen Ruins. Wie die Insolvenz abgewendet werden konnte, welche zwielichtige Rolle dabei die bayerische Staatsregierung und die CSU spielten und in welchem Maße Superstars wie Müller oder Beckenbauer von diesen Machenschaften profitierten, ist bisher noch nie so eindringlich dargestellt worden. Fußballgeschichte wird hier zur Zeitgeschichte, die damit eine neue wissenschaftliche Dimension gewinnt.

Dr. Hans Woller war bis zu seiner Pensionierung als Chefredakteur für die Schriftenreihe „Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte“. Er gilt als einer der besten Kenner der jüngeren italienischen Geschichte.

Die weiteren Vorträge:

Mittwoch, 27. Mai 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr, Prof. Dr. Ursula Prutsch: „Brasilien: Die Zerstörung der Demokratie unter Jair Bolsonaro.“

Dienstag, 2. Juni 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr, Prof. Dr. Frank Trentmann: „Herrschaft der Dinge. Eine neue Geschichte des Konsums und ein Blick auf morgen.“

Donnerstag, 25. Juni 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr, Adrian Lobe: „Der Code der Macht: Wer beherrscht den digitalen Raum?“

Weitere Infos zu den Vorträgen auf: www.datteln.de/04_Kultur_Bildung/VHS/Online-Vortraege.asp